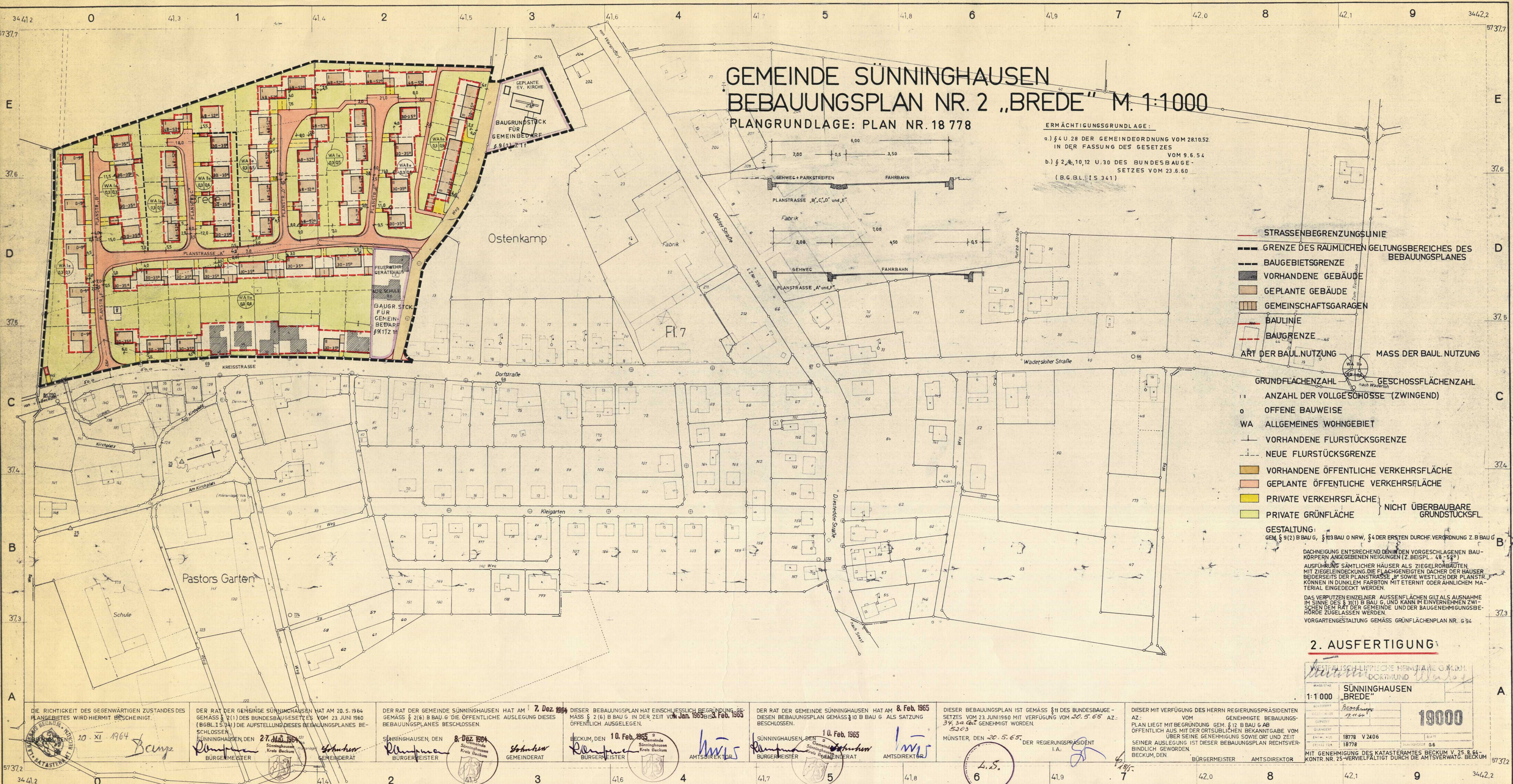




GEMEINDE SÜNNINGHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „BREDE“ M. 1:1000

PLANGRUNDLAGE: PLAN NR. 18 778

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE:

- a) § 4 U. 28 DER GEMEINDEORDNUNG VOM 28.10.52 IN DER FASSUNG DES GESETZES VOM 9.6.54
- b) § 2, 8, 10, 12 U. 30 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.60 (B.G.B.L. I S. 341)

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGEBIETSGRENZE
- VORHANDENE GEBÄUDE
- GEPLANTE GEBÄUDE
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ART DER BAUL. NUTZUNG
- MASS DER BAUL. NUTZUNG
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- OFFENE BAUWEISE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- NEUE FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- GEPLANTE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.

GESTALTUNG:

GEM. § 9 (2) B. BAU G., § 103 BAU O. NRW, § 4 DER ERSTEN DURCHF. VERORDNUNG Z. B. BAU G.

DACHNEIGUNG ENTSPRECHEND DEN VORGESCHLAGENEN BAUKÖRPERN ANGEBOGENEN NEIGUNGEN (Z. BEISPIEL: 48-52°)

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HÄUSER ALS ZIEGELROHBÄUTEN MIT ZIEGLEINDECKUNG. DIE FLACHGEBIGTEN DÄCHER DER HÄUSER BEIDERSEITS DER PLANSTRASSE „B“ SOWIE WESTLICH DER PLANSTRASSE KÖNNEN IN DUNKLEM FARBTON MIT ETERNIT ODER ÄHNLICHEM MATERIAL EINGEDECKT WERDEN.

DAS VERPUTZEN EINZELNER AUSSENFLÄCHEN GILT ALS AUSNAHME IM SINNE DES § 31 (1) B. BAU G. UND KANN IM EINVERNEHMEN ZWISCHEN DEM RAT DER GEMEINDE UND DER BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE ZUGELASSEN WERDEN.

VORGARTENGESTALTUNG GEMÄSS GRÜNFLÄCHENPLAN NR. 6/94

2. AUSFERTIGUNG

KATASTRALISCH-LIEFERTE HEIMTAFEL O.M.D.M. DORTMUND	
SÜNNINGHAUSEN „BREDE“	
1:1000	
19000	
18778 V 2406	
18778	
MIT GENEHMIGUNG DES KATASTERAMTES BECKUM V. 25.8.64 KONTR. NR. 25 VERFÄLTIGT DURCH DIE AMTSVERW. BECKUM	

DIE RICHTIGKEIT DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES DES PLANGEBIETES WIRD HIERMIT BESCHIEINIGT.

DER RAT DER GEMEINDE SÜNNINGHAUSEN HAT AM 20.5.1964 GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DER RAT DER GEMEINDE SÜNNINGHAUSEN HAT AM 7. Dez. 1964 GEMÄSS § 2 (6) B. BAU G. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) B. BAU G. IN DER ZEIT VOM 10. FEB. 1965 BIS 14. FEB. 1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER RAT DER GEMEINDE SÜNNINGHAUSEN HAT AM 8. FEB. 1965 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 B. BAU G. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG VOM 20.5.65 AZ.: 34.34 GZ. GENEHMIGT WORDEN.

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AZ.: VOM GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 B. BAU G. AB ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTGABE VOM ÜBER SEINE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BECKUM, DEN 20. XI. 1964
Bürgermeister
Sünningshausen
Kreuz Beckum

SÜNNINGHAUSEN, DEN 27. XI. 1964
Bürgermeister
Sünningshausen
Kreuz Beckum

SÜNNINGHAUSEN, DEN 8. Dez. 1964
Bürgermeister
Sünningshausen
Kreuz Beckum

BECKUM, DEN 10. Feb. 1965
Bürgermeister
Sünningshausen
Kreuz Beckum

SÜNNINGHAUSEN, DEN 10. Feb. 1965
Bürgermeister
Sünningshausen
Kreuz Beckum

MÜNSTER, DEN 20.5.65
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I. A.

BECKUM, DEN
BÜRGERMEISTER
AMTSDIREKTOR